

German translation of press release dated August 28, 2007

Magna Aktionäre bewilligen Vereinbarung zur Beteiligung von Russian Machines

AURORA, Kanada

Magna International Inc. (TSX: MG.A; TSX:MG.B; NYSE: MGA) gab heute bekannt, dass die Aktionäre des Unternehmens den bereits bekannt gegebenen Vereinbarungsplan (Plan of Arrangement) hinsichtlich der vorgeschlagenen strategischen Beteiligung von Russian Machines an Magna, einschliesslich des Erwerbs aller nicht im Besitz des Stronach Trust befindlichen Aktien der Kategorie B, zugestimmt haben. Russian Machines ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Basic Element. Unter den einzuholenden Genehmigungen wurde der Vereinbarungsplan genehmigt von:

- der Mehrheit der abgegebenen Stimmen der "Minderheit" der Inhaber der Aktien der Kategorie A mit nachrangigem Stimmrecht, die separat als Klasse votierten;

- der Mehrheit der abgegebenen Stimmen der Inhaber der Aktien der Kategorie A mit nachrangigem Stimmrecht und der Aktien der Kategorie B, die zusammen als eine Klasse votierten, ohne die Stimmen der Aktien von an der Vereinbarung beteiligten Insidern mit Aktien der Kategorie A mit nachrangigem Stimmrecht bzw. Aktien der Kategorie B; und

- die Stimmenmehrheit hinsichtlich des Kategorie-B-Aktienkaufs der durch die "Minderheit" der Aktionäre, die Aktien der Kategorie B besitzen, abgegebenen Stimmen; wobei diese Aktionäre getrennt als Klasse abstimmen.

Vorbehaltlich der behördlichen und gerichtlichen Genehmigungen tritt die Vereinbarung Ende September 2007 in Kraft.

Unser Unternehmen ist der meistdiversifizierte Automobilzulieferer der Welt. Wir konzipieren, entwickeln und produzieren Komplettfahrzeugsysteme, Baugruppen, Module und Komponenten und konstruieren und montieren komplette Fahrzeuge, primär für den Verkauf an Erstausrüster (OEMs) von Pkws und leichten Nutzfahrzeugen in Nordamerika, Europa, Asien, Südamerika und Afrika. Unser Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung und Konstruktion, das Testen und Herstellen von Fahrzeuginnenausstattungen, Sitzsystemen, Schliesssystemen

, Metallkarosserie- and Struktursystemen, Sichtsystemen, Elektroniksystemen, Aussenausstattungs-systemen, Antriebssystemen, Dachsystemen, sowie die Konstruktion und Montage kompletter Fahrzeuge.

Wir beschäftigen rund 83.000 Mitarbeiter in 229 Produktionsbetrieben und 62 Produktentwicklungs- und Konstruktionszentren in 23 Ländern.

FORWARD-LOOKING STATEMENTS (zukunftsweisende Erklärungen)

Diese Pressemitteilung kann Aussagen enthalten, die, soweit sie nicht Angaben zur Vergangenheit betreffen, "zukunftsweisende Erklärungen" (Forward-looking Statements) im Sinne geltender Wertpapiergesetze darstellen. Zukunftsweisende Erklärungen enthalten eventuell Finanzprognosen oder andere Vorhersagen sowie Aussagen zu unseren zukünftigen Plänen, Zielen und unserer Wirtschaftsleistung oder obigen Aussagen zugrunde liegende Annahmen. Prognoseartige Aussagen sind an Wörtern wie "kann", "würde", "könnte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "schätzen" und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Alle diese zukunftsweisenden Erklärungen basieren auf Annahmen und Analysen, die wir angesichts unserer Erfahrungen und unserer Wahrnehmung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen sowie anderer, von uns unter den Umständen als angemessen betrachteten Faktoren getroffen haben. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen jedoch mit unseren Erwartungen und Vorhersagen übereinstimmen, ist abhängig von einer Anzahl von Risiken, Prämissen und Unwägbarkeiten. Zu diesen Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten gehören uneingeschränkt diejenigen im Zusammenhang mit der strategischen Allianz mit Russian Machines, einschliesslich der folgenden: das Risiko, dass die erwarteten Vorteile, Wachstumserwartungen und strategischen Ziele, die durch die Investition seitens bzw. durch die strategische Allianz mit Russian Machines vollständig erreicht, überhaupt erreicht oder verspätet erreicht werden; dass wir von einem Vorstand gelenkt werden, in den sowohl der Stronach Trust als auch Russian Machines indirekt eine gleiche Anzahl Kandidaten, zusätzlich zu den gegenwärtigen Co-Chief Executive Officers, berufen dürfen, was zur Folge hat, dass wir so lange, wie die Kontrollvereinbarungen zwischen diesen in Kraft sind, als effektiv von Stronach Trust und Russian Machines indirekt kontrolliert angesehen werden; unsere russische Strategie beinhaltet Investitionen, Geschäftstätigkeiten und Betriebe in Russland, womit wir uns den politischen, wirtschaftlichen und

regulatorischen Risiken und Unwägbarkeiten dieses Landes aussetzen; die Möglichkeit, dass Russian Machines sein Recht, seine Investition in Newco und Newco II rückgängig zu machen und die Regelungen in Verbindung mit der Vereinbarung nach zwei Jahren jederzeit zu kündigen, in Anspruch nimmt; die Möglichkeit, dass der Stronach Trust sein Recht, von Russian Machines zu fordern, seine Investition in Newco und Newco II rückgängig zu machen und die Regelungen dieser Vereinbarung nach drei Jahren zu kündigen, in Anspruch nimmt; die Möglichkeit, dass der Kreditgeber von Russian Machines von Russian Machines verlangt, seine Investition in Newco und Newco II zurückzuziehen und die Regelungen fristlos kündigt, wenn dieser Kreditgeber befugt ist, sein Darlehen an Russian Machines zu veräussern; die Möglichkeit besteht, dass die Bedingungen, die vor dem Abschluss der Vereinbarung erfüllt sein müssen, nicht erfüllt werden, oder, falls sie erfüllt werden, dass der Zeitpunkt, zu dem sie erfüllt werden, sich verzögert; und dass der Eintritt eines beliebigen Ereignisses, einer Veränderung oder anderer Umstände, die eine Kündigung der Transaktionsvereinbarung, die Verzögerung des Abschlusses der Vereinbarung oder den Nicht-Abschluss der Vereinbarung aus einem beliebigen anderen Grund nach sich ziehen könnten. Neben den Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten in Verbindung mit der vorgeschlagenen strategischen Allianz bestehen zusätzliche Risiken und Unwägbarkeiten, die generell im Zusammenhang mit Magna und deren Geschäften stehen, darunter folgende Einflussfaktoren: rückläufige Produktionsmengen und Änderungen der Nachfrage der Endverbraucher nach Fahrzeugen; eine Reduzierung der Produktionsmengen

bestimmter Fahrzeuge, etwa leichten Nutzfahrzeugen; Kündigung oder Auslaufen beliebiger, wichtiger Verträge mit unseren Kunden; unser Unvermögen, die gestiegenen Rohstoffkosten, etwa für Stahl und Harze sowie die Energiepreise weiterzugeben; Schwankungen relativer Währungskurse; unser Fähigkeit, die von unseren Kunden geforderten Preiszugeständnisse zu neutralisieren; unsere Abhängigkeit vom Outsourcing durch unsere Kunden; unsere Fähigkeit, gegenüber konkurrierenden Zulieferern aus Billiglohnländern zu bestehen; Veränderungen der Gewinnverteilung zwischen Rechtshoheitsgebieten mit niedrigeren Ertragssteuersätzen und solchen mit höheren Ertragssteuersätzen, sowie unsere Fähigkeit, Steuerverluste vollständig buchhalterisch geltend zu machen; sonstige potenzielle Steuerbelastungen; die finanzielle Notlage einiger unserer Lieferanten und Kunden; das Unvermögen unserer Kunden, ihre Verpflichtungen uns gegenüber zu erfüllen; unsere Fähigkeit, die Vorlaufkosten vollständig einzufahren; Garantie- und Rückrufkosten; Produkthaftungsklagen, die unsere

Versicherungsdeckung übersteigen; Ausgaben in Zusammenhang mit der Umstrukturierung und Rationalisierung einiger Betriebe; Wertminderungsaufwendungen; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu identifizieren, zum Abschluss zu bringen und zu integrieren; Risiken in Verbindung mit neuen Fahrzeugproduktionsprogrammen; Rechtsansprüche gegen uns; Risiken im Zusammenhang mit im Ausland geführten Geschäften; Aktivitäten gewerkschaftlicher Organisation in unseren Betrieben; Arbeitsniederlegungen und Auseinandersetzungen hinsichtlich der Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen; Änderungen der Gesetzeslage sowie von Regierungsvorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; mögliche Interessenkonflikte, an denen unsere Aktionäre oder der Stronach Trust beteiligt sind; und andere, in unserem Annual Information Form bei der Wertpapieraufsichtsbehörde in Kanada sowie in unserem Jahresbericht auf Form 40-F bei der United States Securities and Exchange Commission sowie nachrangigen Akten eingereichten Faktoren. Bei der Bewertung zukunftsweisender Erklärungen sollten Leser speziell verschiedene Faktoren berücksichtigen, die eventuell dazu führen, dass tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse von den in diesen zukunftsweisenden Erklärungen gemachten Aussagen erheblich abweichen. Falls von geltenden Wertpapiergesetzen nicht anderweitig gefordert, haben wir weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Korrektur zukunftsweisender Erklärungen zur Wiedergabe von Folgeinformationen, nachfolgenden Ereignissen, Ergebnissen, Umständen oder anderen Faktoren.

Quelle: Magna International Inc.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Vincent J. Galifi, Executive Vice-President und Chief Financial Officer von Magna unter +1-905-726-7100